

# Schnell informiert zur effektiven Roundup® Vorernte-Anwendung



- Hervorragende Leistung
- Deutliche Kosteneinsparung
- Ertrags- und Qualitätssicherung

  
**Roundup**®  
stark • schnell • souverän

# Roundup® hervorragende Leistung für Ihren Ernteerfolg

- Roundup®-Produkte haben sich seit vielen Jahrzehnten in der Vorernte-Anwendung bewährt. Sie überzeugen durch eine hervorragende Leistung in vielen Indikationen
- Dank der Roundup®-Anwendung vor der Ernte sichern Sie sowohl Erträge als auch Qualität des Erntegutes bei gleichzeitiger Kosteneinsparung



## Roundup®UltraMax\*

Das effektive Vorernte-Produkt für die Raps- und Getreide-Anwendungen mit einer Lückenindikation für Lein- und Lupine-Arten

## Roundup®TURBO\*

Das hochkonzentrierte Granulat für die Getreide-Vorernteanwendung

## Roundup®SOLiD

Der Spezialist für die Getreide-Vorernte

## Roundup®TURBOplus

Das Granulat für die Getreide-Vorernteanwendung

\* Hinweis zu der Vorernte-Auflage bei Roundup®TURBO und Roundup®UltraMax: VV214 Stroh nicht zum Zwecke der Tierhaltung und Tierfütterung verwenden!

## Roundup® – der souveräne Partner in der Vorernte-Anwendung

### Welche Vorteile bieten die Roundup®-Produkte?

Das Roundup®-Portfolio deckt alle erdenklichen Indikationen in der Zulassung zur Vorernte-Anwendung ab. Sei es Raps, Getreide oder andere Mähdruschkulturen, Roundup® bietet die passende Lösung. Roundup®UltraMax weist den breitesten Zulassungsumfang auf. Die §18a Zulassung in Lein und Lupinen rundet den Einsatzbereich ab. Eine genaue Übersicht der Produkte finden Sie auf Seite 6.

### Welche Bedeutung hat die Auflage VV214 im Zusammenhang mit der Vorernte-Anwendung?

Das geerntete Korn kann nach einer Vorernte-Anwendung verfüttert oder einer anderen Verwendung zugeführt werden. Die Auflage VV214 schließt NUR die Verwendung von Stroh zum Zwecke der Tierhaltung oder Tierfütterung aus. Das betrifft die Produkte Roundup®TURBO und Roundup®UltraMax. Für den Fall, dass Stroh zum Zwecke der Tierhaltung und -fütterung geplant ist, empfehlen wir Ihnen unsere Produkte Roundup®SOLiD und Roundup®TURBOplus.

### Wenn das Stroh nicht benötigt wird, können dann in der Vorernte ebenfalls Roundup®UltraMax und Roundup®TURBO verwendet werden?

Ja, selbstverständlich. Roundup®UltraMax und Roundup®TURBO haben sich seit mehreren Jahren als effektives und souveränes Produkt in der Vorernte-Anwendung bewährt.

## Allgemeine Fragen zur Roundup®-Vorernte-Anwendung

### Welche Roundup®-Produkte können in der Getreide- und Raps-Vorernte-Anwendung eingesetzt werden?

Für die Getreide-Vorernte kann Roundup®UltraMax, Roundup®SOLiD, Roundup®TURBO und Roundup®TURBOplus eingesetzt werden. Für die Raps-Anwendung ist Roundup®UltraMax der Spezialist.

### In welchen weiteren Mähdruschkulturen ist Roundup®UltraMax in der Vorernte einsetzbar?

Nur Roundup®UltraMax hat neben der Zulassung in Brassica-Arten (z. B. Raps, Senf) eine Zulassung zur Sikkation bzw. Unkrautbekämpfung in Erbsen, Bohnen, Lupinen und Öllein.

## Allgemeine Fragen zur Roundup®-Vorernte-Anwendung

---

### **Wann ist der optimale Zeitpunkt für die Sikkation bzw. Unkrautbekämpfung?**

Im Getreide ist der optimale Zeitpunkt für eine Roundup®-Behandlung 7–14 Tage vor der Ernte (BBCH 89 Vollreife). Bei Raps ist der ideale Behandlungszeitpunkt ca. 2 Wochen vor der Ernte bzw. dem Stadium BBCH 85. Zu diesem Zeitpunkt sind 50 % der Schoten reif und dunkel, die art-/sortentypische Fruchtausfärbung ist fortgeschritten.

### **Welche Aufwandmengen werden für die Vorernte-Anwendung benötigt?**

Auf Seite 7 finden Sie eine Tabelle, aus der Sie die genauen Aufwandmengen entnehmen können.

### **Wo sind die Vorteile für den Landwirt?**

Bei Getreide muss nicht auf Wiederaustrieb der Quecke und andere Wurzelunkräuter auf der Stoppel gewartet werden.

Der Durchwuchs bei Lagergetreide wird deutlich reduziert.

Die vorhandenen Fahrgassen können genutzt werden. Dadurch bleiben keine unbehandelten Teilstücke zurück.

Aussamen der Unkräuter und Samenverteilung durch den Mähdrusch werden vermindert.

Rapsstoppel neigen nach vorangegangener Sikkation nicht mehr zum Austreiben.

Die nachfolgende Bodenbearbeitung und Ausfallrapsbekämpfung wird dadurch wesentlich erleichtert.

### **Wie genau wirken die Roundup®-Produkte im Getreide?**

Da die Unkräuter zum Zeitpunkt der Vorernte-Anwendung voll ausgebildet sind und ausreichend aufnahmefähige Blattmasse aufweisen, kann der Wirkstoff maximal einwirken, die Zielunkräuter sind sehr gut bekämpfbar. Dem gegenüber muss bei der Anwendung auf der Stoppel erst abgewartet werden bis ein optimales Bekämpfungsstadium erreicht ist. Insofern ist die Vorernte-Anwendung der Stoppelbehandlung vorzuziehen.

### **Was bedeutet Mähdruscherleichterung?**

Störende Grünmassen werden zuverlässig ausgeschaltet und die Leistung des Mähdruschs wird gesteigert.

### **Sind sinkende Trocknungskosten zu erwarten?**

Ja, die Trocknungskosten sinken. Je nach Fremdbesatz ist eine Reduktion der Kornfeuchte von durchschnittlich 2 % zu erwarten. Bei Raps können die Trock-

nungskosten sogar noch mehr gesenkt werden. Hier kann die Kornfeuchte auf bis zu 5 % gesenkt werden.

### **Kann eine Leistungssteigerung beim Mähdrusch durch den Einsatz der Roundup®-Produkte erzielt werden?**

Ja, Erfahrungen aus der Praxis belegen eindeutig eine bessere Beerntbarkeit der Mähdruschbestände bei gleichzeitiger Erhöhung der Tagesdruschleistung.

### **Wie erreicht man mehr Flexibilität im Ackerbau durch den Einsatz der Roundup®-Produkte?**

Nach der Ernte kann sofort mit der Bodenbearbeitung begonnen werden. Zudem wird der Bodenwasservorrat geschont und es werden bessere Auflaufbedingungen für die Folgekultur erzielt. Das ist insbesondere bei engen Fruchtfolgen von Vorteil.

### **Wie sichert der Einsatz von Roundup®-Produkten die Erntequalität?**

Durch die Sikkation wird eine Trocknung auf dem Halm/Stängel erzielt und die Bestände reifen gleichmäßig ab. Zudem wird die Auswuchsgefahr reduziert und die Fallzahl bzw. das Risiko des Schotenplatzens gesenkt.

### **Platzen die Rapsschoten nach einer Roundup®UltraMax-Behandlung schneller auf?**

Nein, im Vergleich zur Anwendung von Kontaktmitteln werden die Schoten lederartig und neigen daher weniger zum Aufplatzen.

### **Kann man durch den Einsatz von Roundup® Kosten und Verluste senken?**

Ja, in der Getreide- und Raps- Vorernte-Anwendung werden Kosten gesenkt.

Folgende Aspekte sind besonders hervorzuheben:

- Leistungssteigerung
- Höhere Tagesdruschleistung
- Geringere Maschinenbelastung
- Geringerer Dieserverbrauch

**Wir hoffen Ihnen mit diesen Antworten einen guten Überblick zur Roundup®-Vorernte-Anwendung gegeben zu haben.**

**Falls Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen sehr gerne der Roundup®-Fachberater und die Hotline 0180-1000331 zur Verfügung.**

0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

# Einsatzmöglichkeiten von **Roundup®-Produkten** vor der Ernte

Zulassungsübersicht					
Kultur	Getreide, stehend oder lagernd	Brassica- und Senf-Arten	Erbsen und Bohnen	Lupinen**	Lein**
	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer ausgenommen Saat-/Braugetreide	z. B. Winter-, Sommerraps, Senf, ausgenommen zur Saatguterzeugung	zur Futtergewinnung	ausgenommen zur Saatguterzeugung	Öllein
<b>Schaderreger/ Zweckbestimmung</b>	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation im Lagergetreide	Sikkation	Sikkation	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation	Ein-/zweikeimblättrige Unkräuter, Sikkation
<b>Aufwandmenge Roundup®UltraMax</b>	4 l/ha	3,2 l/ha	3,2 l/ha	4 l/ha	3,2 l/ha
<b>Aufwandmenge Roundup®TURBO, Roundup®TURBOplus</b>	2,5 kg/ha	-	-	-	-
<b>Aufwandmenge Roundup®SOLID</b>	5 l/ha	-	-	-	-
<b>Wasseraufwand</b>	200 l/ha	200 l/ha	200 l/ha	200 l/ha	200 l/ha
<b>Anwendungstermin</b>	zur Spätanwendung vor der Ernte, Stadium BBCH 89 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte, Stadium BBCH 85 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte, Stadium BBCH 85 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte, Stadium BBCH 89 der Kultur	zur Spätanwendung vor der Ernte, Stadium BBCH 85 der Kultur
<b>Wartezeit*</b>	7 Tage	7 Tage	7 Tage	7 Tage	14 Tage
<b>Abstandsauflagen zu Gewässern</b>	Keine Anwendung in/unmittelbar an oberirdischen Gewässern (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Länderrecht ist einzuhalten (s. a. NW642).				
<b>Anwendungsbestimmung bei Nicht-Zielpflanzen</b>	Die Anwendung muss mind. 20 m zu Feldrainen, Hecken, Gehölzinseln > 3 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das mind. der Abdriftminderungskategorie 50 % entspricht. Dies gilt nicht in Gebieten, die im „Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile“ in der jeweils geltenden Fassung mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden sind (s. a. NT101).				

\* Früherer Mähdrusch nicht zulässig

\*\* Genehmigung nach § 18a PflSchG (Lückenindikation): Einsatz ist unter betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen

Hinweis zu der Vorernte-Auflage bei Roundup®TURBO und Roundup®UltraMax: VV214 Stroh nicht zum Zwecke der Tierhaltung und Tierfütterung verwenden!

Empfohlene Aufwandmengen			
Unkraut- bzw. Ungrasart	Roundup®UltraMax in l/ha	Roundup®TURBO Roundup®TURBOplus in kg/ha	Roundup®SOLID in l/ha
<b>Gräser</b>			
Zwiewuchs (Gerste, Roggen)	2,4	1,5	3
Zwiewuchs (Weizen)	3,2	2	4
Hirse	2,4	1,5	3
Schilf	4	2,5	5
Quecke	2,4 bis 4	1,5 bis 2,5	3 bis 5
Trespe-Arten	2,4	1,5	3
Weidelgräser	4	2,5	5
<b>Zweikeimblättrige Unkräuter</b>			
Ackerwinde*	4	2,5	5
Ampfer-Arten	4	2,5	5
Ackerkratzdistel	4	2,5	5
Weißer Gänsefuß	4	2,5	5
Kamille-Arten	4	2,5	5
Klettenlabkraut	3,2	2	4
Knöterich-Arten	4	2,5	5
Kornblume	2,4	1,5	3
Melde	2,4	1,5	3
Vogelmiere	1,6	1	2
Wicke	4	2,5	5

\* nur Unterdrückung



# Kennen Sie schon das **Roundup®-Gewinnspiel** **in der Vorernte?**

Wenn Sie 4 Fragen auf unserer Homepage zur Roundup®  
Vorernte-Anwendung richtig beantworten erhalten Sie ein  
hochwertiges Roundup®-Messer

**[www.roundup.de/aktionen](http://www.roundup.de/aktionen)**

Nur so lange der Vorrat reicht!



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets  
Etikett und Produktinformationen lesen.  
Die Anwendungsbestimmungen/Auflagen sind zu beachten.

## **Noch Fragen?**

Roundup®-Hotline:

0180/100 03 31

[www.roundup.de](http://www.roundup.de)

0,039 €/Min. aus dem Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

  
**Roundup®**  
stark • schnell • souverän